



Jahresbericht zum 30.04.2026

Simmross Capital Fund



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Simmross Capital Fund.....3

Service Partner & Dienstleister.....26

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen.

Das Anlageziel ist es, unter Akzeptanz der hohen Volatilität und Risiken am Aktienmarkt, langfristig einen attraktiven Vermögenszuwachs zu erzielen.

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Weiterführende Informationen zur Art und Weise der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen sind im Abschnitt „Risikohinweise – Operationelle und sonstige Risiken des Fonds – Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) bzw. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageentscheidungsprozess“ dargestellt.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die Gesellschaft berücksichtigt für das Sondervermögen aktuell nicht die nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact - kurz PAI).

Die Anlagestrategie des aktiv gemanagten Fonds basiert auf dem Kauf von Aktien mit einem, nach einer eigenen Fundamentalwertanalyse bestimmten, attraktiven Chance-Risiko-Profil. Dabei wird der Fokus auf Unternehmen mit möglichst hoher Qualität und überdurchschnittlichen Wachstumsaussichten sowie einem größtmöglichen Abschlag zum berechnetem Fair Value gelegt. In die Gesamtbewertung einfließende Investmentkriterien können sowohl qualitativer als auch quantitativer (u.a. Kurs/Buchwert, Kurs/Gewinnverhältnis, Free Cashflow Rendite, Verschuldungsgrad) Art sein. Dabei können sowohl historische als auch Erwartungswerte die Basis für die Entscheidung bilden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30.04.2026 in EUR

	Kurswert 30.04.2026	%-Anteil zum 30.04.2026
Aktien	9.275.001,08	98,72
Derivate	-956.180,73	-10,18
Bankguthaben	1.090.883,07	11,61
Sonstige Vermögensgegenstände	6.407,84	0,07
Verbindlichkeiten	-20.433,56	-0,22
Fondsvermögen	9.395.677,70	100,00

	Kurswert 30.04.2025	%-Anteil zum 30.04.2025
Aktien	9.118.866,65	97,53
Derivate	-87.599,56	-0,94
Bankguthaben	432.337,44	4,62
Sonstige Vermögensgegenstände	2.962,70	0,03
Verbindlichkeiten	-116.709,65	-1,25
Fondsvermögen	9.349.857,58	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Während die Nasdaq100 Future Absicherung im Vorjahr zum Erfolg des Fonds beitrug, verursachte diese im Geschäftsjahr 2025/26 deutliche Verluste. Somit konnte der Fonds trotz des überraschend positiven Marktumfeldes nur eine negative Rendite von -4,62% in der Anteilsklasse Direct und -5,08% in der Anteilsklasse Advisor erreichen. Als Anlageberater verstehe ich, dass dies äußerst unbefriedigend ist. Es sind teilweise spekulative Übertreibungen im Markt zu beobachten, die zusammen mit den eingetroffenen geopolitischen und wirtschaftlichen Risiken für starke Marktkorrekturen sorgen könnten, vor denen die Anteilshalter geschützt werden sollten. Leider erfolgte die Entscheidung zur Absicherung zu früh. Im April 2026 erreichten die amerikanischen Indizes - getrieben von Kurssteigerungen der boomenden Halbleiterunternehmen - die höchsten monatlichen Wertzuwächse seit vielen Jahren. Im Simmross Capital Fund wurden hingegen erhebliche Wertverluste über verkaufte Futures (Wertbeitrag im gesamten Geschäftsjahr 2025/26 -16,9% ggü. +11,2% im vorherigen GJ. 2024/25) generiert. Bemerkenswert ist, dass sich viele der fundamentalen Befürchtungen realisiert haben (Unklare Lage im Iran-Konflikt, weiterhin hohe Ölpreise – damit erhöhte Inflationsgefahr und

verminderter Spielraum für Zinssenkungen). Wie schon der verstorbene Börsenphilosoph André Kostolany zum Eigenleben der Börse gesagt hat: „Der Analytiker denkt – Die Börse lenkt“. Eventuell waren Ende März 2026 kurzfristig zu viele Pessimisten (wie ich selbst) im Markt, die sich fälschlicherweise zu stark oder / und zu früh auf schwierige Zeiten eingestellt hatten.

Größere positive Wertbeiträge steuerten u.a. folgende Positionen bei: **Warner Bros, Drägerwerk, Fraport und Lyft**. **Warner Bros** (Renditebeitrag ca. +7,6%) profitierte ausgehend von einer ursprünglich fundamental günstigen Bewertung von dem Übernahmekampf zwischen Netflix und Paramount Skydance und wurde mit erheblichem Gewinn verkauft. **Drägerwerk** (Renditebeitrag ca. +1,6%) konnte in Übereinstimmung mit seiner Strategie erste Margensteigerungen erreichen. Die Stammaktien bieten zudem weiterhin einen fundamental nicht nachvollziehbaren Bewertungsabschlag gegenüber den Vorzugsaktien. **Fraport** (Renditebeitrag 1,5%) und **Lyft** (Renditebeitrag ca. +1,2%) profitierten von einer temporären Neubewertung durch den Markt. Da sich beide Unternehmen an den konservativ ermittelten Fair Value deutlich annäheren wurden sie verkauft. Ein Wiedereinstieg ist auch aufgrund der zuletzt rückläufigen Kurse jederzeit möglich.

Größere negative Wertbeiträge verzeichneten neben den erwähnten Verlusten aus den verkauften **Nasdaq100 Futures Nintendo und Wacker Neuson**. **Nintendo** (Renditebeitrag ca. -1,8%) leidet in der Wahrnehmung des Marktes unter den erhöhten Kosten für Prozessoren der Konsolen, die aber in der Realität teilweise mit mindestens mittelfristigen Lieferverträgen abgesichert sind. Ich sehe hier weiterhin langfristig gute Wachstumschancen für die etablierte Marke. Die Attraktivität der Spezialsituation **Wacker Neuson** (Renditebeitrag ca. -0,9%) war nach dem Abbruch der Übernahmegespräche mit einem koreanischen Wettbewerber kurzfristig nicht mehr gegeben. Das Engagement des Fonds wurde zeitnah beendet. Das eine opportunistische Beimischung dieser Übernahmekandidaten auch Freude bereiten kann zeigte sich im Berichtszeitraum hingegen bei der von Worthington Steel umworbenen **Klöckner & Co.** (Renditebeitrag +0,8%).

Portfoliostruktur: Das Portfolio zum 30.04.2026 besteht aus 24 Unternehmen (zzgl. Short Position auf den Nasdaq100) und gliedert sich in folgende Segmente:

High Quality (Beiersdorf, CEWE, Dr. Ing. Porsche, Nintendo, Sixt) ca. 17,7% Portfolioanteil

Starke Marken oder sehr profitable Geschäftsmodelle zu günstigen Bewertungen in verschiedenen Branchen mit der Chance den Inflationsrisiken langfristig entgegenzutreten. Die Unternehmen besitzen in der Regel ein attraktives langfristiges Wachstumspotential. Das Hauptproblem beim Ausbau dieser Kategorie ist, dass die Bewertungen der meisten Top Unternehmen die hohe Qualität widerspiegeln und man geduldig auf Einstiegschancen warten muss.

Stabiler Value (Comcast, Douglas, Drägerwerk, ENI, Henkel, Hornbach Holding, Kraft Heinz, Magnum Ice, Naturenergie Holding) ca. 40,9% Portfolioanteil

Ebenfalls starke Marken mit evtl. etwas schwächerem Wachstumsprofil aber günstiger Bewertung sowie in der Regel einem hohen Cashflow. Hohe Dividendenrenditen und/oder Aktienrückkäufe sind hier oft zu finden.

Antizyklischer Value (Grifols, Sirius XM, Versant Media) ca. 13,2% Portfolioanteil

Unternehmen die möglicherweise auf Grund von bekannten Schwächen bzw. Details im Investment Case (z.B. Governance Schwächen bei Grifols, Versant als unbeliebte Abspaltung von Comcast) über Gebühr vom Kapitalmarkt bestraft wurden und so risikobereiten Investoren Chancen bieten.

Deep Value (Greencoat UK Wind, Greencoat Ireland) ca. 5,2% Portfolioanteil

Etablierte Investmentholdings mit hohem Kursabschlag (Bei Kauf 20%-50%) auf den Nettovermögenswert des möglichst wachstumsstarken Portfolios. Exits erfolgen bei Annäherung an den Nettovermögenswert oder fehlender Attraktivität des Portfolios. Die beiden Greencoat Holdinggesellschaften halten jeweils sehr cashflowstarke Renewable Assets (u.a. Windfarmen), die hohe Dividendenzahlungen ermöglichen und neuerdings auch mit Datacentern attraktive Energieabnahmeverträge schließen.

Spezialsituation (Dt. Wohnen) ca. 4,7% Portfolioanteil

Sondersituationen und Strukturmaßnahmen werden hier ggf. bei-

gemischt.

Micro Caps und Small Caps (Delticom, Guillemot, Instone Real Estate, Ökoworld) ca. 17,0% Portfolioanteil

Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von unter ca. € 500 Mio. oder niedriger Handelsliquidität mit hohen Wachstumschancen bei erhöhten Risiken.

zzgl. verfügbare **Liquiditätsreserve und sonstige Forderungen (Abzüglich Kostenrückstellungen) von ca. 1,3%**. *Anmerkung: Die Segmente dienen der besseren Übersichtlichkeit, sind aber grundsätzlich flexibel und können sich im Zeitverlauf ändern.*

Größere Portfoliobewegungen während des Berichtszeitraumes:

Neue Beteiligungen: Von den 24 Positionen zum Geschäftsjahresende wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht weniger als die folgenden 12 attraktiv bewerteten Beteiligungen neu erworben: Beiersdorf, CEWE Stiftung, Comcast, Dr. Porsche Ing., ENI, Greencoat U.K. Wind, Greencoat Ireland, Henkel, Kraft Heinz, Magnum Ice, Naturenergie, Versant Media)

Verkäufe: Von den im Vorjahresbericht vorhandenen Holdings vollständig verkauft wurden hingegen: Bertrandt, Fraport, Hugo Boss, HomeToGo, IVU Traffic, LS Invest, Porsche Holding, Puma, RTL, TUI und Warner Bros. Die genannten Verkäufe inkludieren nicht die unterjährigen Transaktionen, bei denen die jeweiligen Positionen zum Geschäftsjahresanfang noch nicht im Fonds vertreten waren.

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Fonds zum Geschäftsjahresende 30.04.2026 wieder deutlich geringer in Small Caps (Depotanteil 17,7% ggü. 31,6%) investiert. Die Positionen in Bertrandt und HomeToGo wurden aufgrund der unbefriedigenden Unternehmensentwicklung verkauft, während bei IVU Traffic und LS Invest Gewinne realisiert wurden.

Aufgrund der geopolitischen Lage wird bevorzugt in widerstandsfähig aufgestellte Unternehmen investiert. Stärkere Marktbewegungen sind gerade in den von passiven Investoren dominierten Large Caps mit hohen Gewinnmultiples jederzeit möglich. Ein Zeichen

für eine hohe Bewertung des Marktes sind vermehrte Bestrebungen von sogenannten Mega Caps Kapital an der Börse über Börsengänge oder Kapitalerhöhungen aufzunehmen. Der Fonds hielt aufgrund der hohen Bewertungen eine Shortposition im Nasdaq100 e-mini Future, die zum 30.04.2026 20 Futurekontrakten entsprach. Dem Reinvermögen des Fonds von TEUR 9.395 stand zum 30.04. kurzzeitig eine Shortposition von Nominal (Kontraktanzahl * 20 * Futurestand*USD/EUR Kurs) TEUR 9.410 entgegen. Diese Überabsicherung entstand passiv deutlich nach der Positionseröffnung durch den enormen Aufwärtsdruck des Marktes in den letzten Handelstagen des April und wurde kurzfristig im folgenden Geschäftsjahr Anfang Mai 2026 glattgestellt. Die Positionierung ist flexibel und kann sich je nach Markteinschätzung und Verlusttoleranz ändern. Der Fonds investiert nur in Unternehmen, die der Fondsberater für fundamental attraktiv hält und die damit auch die Möglichkeit bieten sollten aus Schwächephasen gestärkt hervorgehen zu können.

Wesentliche Risiken

- **Kontrahentenrisiken:** Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- **Kreditrisiken:** Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- **Marktrisiken:** Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z. B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.
- **Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:** Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen o.ä. nega-

tiv beeinflusst werden.

- *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.

- *Währungsrisiken:* Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

- *Adressenausfallrisiko:* Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

- *Zinsänderungsrisiko:* Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen.

- *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage.

Eine Darstellung aller mit dem Fonds verbundenen Risiken kann dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses aller Anteilklassen während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne und Verluste aus dem Handel mit Wertpapieren.

Im Berichtszeitraum vom 01.05.2025 bis 30.04.2026 lag die Wertentwicklung der Anteilklasse Advisor des Simmross Capital Fund bei -5,08% und die der Anteilklasse Direct bei -4,62%. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode.

Die in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Angaben sind vergangenheitsbezogen und geben keine Hinweise auf zukünftige Entwicklungen.

Grevenmacher, 24.08.2026

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermögensübersicht

Vermögensübersicht zum 30.04.2026

		Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		9.416.111,26	100,22
1. Aktien		9.275.001,08	98,72
- Deutschland	EUR	4.639.753,00	49,38
- Euro-Länder	EUR	1.788.700,00	19,04
- Nicht EU/EWR-Länder	EUR	2.846.548,08	30,30
2. Derivate		-956.180,73	-10,18
- Futures (Verkauf)	EUR	-956.180,73	-10,18
3. Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten		1.090.883,07	11,61
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in EUR	EUR	187.546,32	2,00
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	903.336,75	9,61
4. Sonstige Vermögensgegenstände		6.407,84	0,07
II. Verbindlichkeiten		-20.433,56	-0,22
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-20.433,56	-0,22
III. Fondsvermögen	EUR	9.395.677,70	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Vermögensaufstellung zum 30.04.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2026	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	9.044.001,08	96,26
Aktien							EUR	9.044.001,08	96,26
CH0039651184	Naturenergie Holding AG Namens-Aktien SF -,10	STK	15.000	15.000	0	CHF	33,5000	548.054,27	5,83
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	2.500	2.500	0	EUR	70,5800	176.450,00	1,88
DE0005403901	CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	2.000	2.000	0	EUR	94,3000	188.600,00	2,01
DE0005146807	Delticom AG Namens-Aktien o.N.	STK	181.950	25.000	18.050	EUR	2,5400	462.153,00	4,92
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	22.500	10.000	7.500	EUR	19,7800	445.050,00	4,74
DE000BEAU1Y4	Douglas AG Namens-Aktien o.N.	STK	50.000	60.000	10.000	EUR	10,1800	509.000,00	5,42
DE000PAG9113	Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	STK	10.000	16.000	6.000	EUR	41,2500	412.500,00	4,39
DE0005550602	Drägerwerk AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien o.N.	STK	8.000	872	872	EUR	70,0000	560.000,00	5,96
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	STK	15.000	15.000	0	EUR	24,0000	360.000,00	3,83
ES0171996095	Grifols S.A. Acc. Pref. al Port. B EO -,05	STK	50.000	5.000	0	EUR	7,0500	352.500,00	3,75
FR0000066722	Guillemot Corp. Actions Port. EO 0,77	STK	100.000	25.000	0	EUR	4,7200	472.000,00	5,02
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien o.N.	STK	6.000	9.250	3.250	EUR	58,7500	352.500,00	3,75
DE0006083405	Hornbach Holding AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	5.000	2.500	1.500	EUR	80,9000	404.500,00	4,31
DE000A2NBX80	Instone Real Estate Group SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	50.000	10.000	10.000	EUR	8,8200	441.000,00	4,69
NL0015002MS2	Magnum Ice Cream Co.N.V. Aandelen op naam EO 1	STK	30.000	32.500	2.500	EUR	12,4400	373.200,00	3,97
DE0007231334	Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	STK	8.000	1.750	1.000	EUR	58,4000	467.200,00	4,97
DE0005408686	ÖKOWORLD AG Namens-Vorzugsaktien o.St.o.N.	STK	8.000	0	8.000	EUR	27,6000	220.800,00	2,35
GB00B8SC6K54	Greencoat U.K. Wind PLC Registered Shares LS -,01	STK	225.000	225.000	0	GBP	0,9990	260.282,78	2,77
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd. Registered Shares o.N.	STK	10.000	4.000	1.000	JPY	7.687,0000	418.454,00	4,45
US20030N1019	Comcast Corp. Reg. Shares Class A DL -,01	STK	15.000	18.000	3.000	USD	27,0400	345.780,05	3,68
US5007541064	Kraft Heinz Co., The Registered Shares DL -,01	STK	20.000	25.000	5.000	USD	22,6600	386.359,76	4,11
US8299331004	Sirius XM Holdings Inc. Registered Shares o.N.	STK	20.000	2.500	0	USD	26,9400	459.335,04	4,89
US9252831030	Versant Media Group Inc. Registered Shares C.I.A o.N.	STK	12.500	17.500	5.000	USD	40,1900	428.282,18	4,56
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	231.000,00	2,46
Aktien							EUR	231.000,00	2,46
IE00BF2NR112	Greencoat Renewables PLC Registered Shares EO -,01	STK	300.000	300.000	0	EUR	0,7700	231.000,00	2,46
Summe Wertpapiervermögen							EUR	9.275.001,08	98,72

Vermögensaufstellung zum 30.04.2026

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.04.2026	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
Derivate							EUR	-956.180,73	-10,18
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate							EUR	-956.180,73	-10,18
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-956.180,73	-10,18
NASDAQ 100 E-MINI Jun26		XCME	STK	-20	0	20	USD 27.596,0000	-956.180,73	-10,18
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	1.090.883,07	11,61
Bankbestände							EUR	134.702,34	1,43
Verwahrstelle							EUR	134.702,34	1,43
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				187.546,32			EUR	187.546,32	2,00
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				78,78			GBP	91,22	0,00
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG				-62.092,99			USD	-52.935,20	-0,56
Marginkonten							EUR	956.180,73	10,18
Variation Margin							EUR	956.180,73	10,18
Variation Margin USD				1.121.600,00			USD	956.180,73	10,18
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	6.407,84	0,07
Dividendenansprüche								6.407,84	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-20.433,56	-0,22
Prüfungskosten								-8.775,00	-0,09
Sonstige Verbindlichkeiten								-3.232,38	-0,03
Verwahrstellenvergütung								-752,25	-0,01
Verwaltungsvergütung								-7.673,93	-0,08
Fondsvermögen							EUR	9.395.677,70	100,00
Anteilwert Simmross Capital Fund Advisor							EUR	105,68	
Anteilwert Simmross Capital Fund Direct							EUR	106,33	
Umlaufende Anteile Simmross Capital Fund Advisor							STK	127,000	
Umlaufende Anteile Simmross Capital Fund Direct							STK	88.234,229	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.04.2026

CHF	(Schweizer Franken)	0,916880	=	1 Euro (EUR)
GBP	(Britische Pfund)	0,863580	=	1 Euro (EUR)
JPY	(Japanische Yen)	183,700000	=	1 Euro (EUR)
USD	(US-Dollar)	1,173000	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörse

XCME	Chicago Merc. Ex.
------	-------------------

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE0005232805	Bertrandt AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	19.000
DE0005773303	Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	8.500
LU2290523658	HomeToGo SE Actions au Porteur EO 1	STK	80.000	260.000
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	STK	2.000	13.000
DE0007448508	IVU Traffic Technologies AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	20.000
DE000KC01000	Klöckner & Co SE Namens-Aktien o.N.	STK	30.000	30.000
US55087P1049	Lyft Inc. Reg.Shares Cl.A USD -,00001	STK	22.500	22.500
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	STK	13.000	13.000
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	STK	3.000	15.000
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	17.500
LU0061462528	RTL Group S.A. Actions au Porteur o.N.	STK	1.539	13.039
JP3335410001	Santec Holdings Corp. Registered Shares o.N.	STK	3.000	3.000
DE000A12DM80	Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	STK	3.000	3.000
DE000A0XYGA7	technotrans SE Namens-Aktien o.N.	STK	5.000	5.000
DE000TUAG505	TUI AG Namens-Aktien o.N.	STK	10.000	65.000
DE000WACK012	Wacker Neuson SE Namens-Aktien o.N.	STK	17.500	17.500
US9344231041	WARNER BROS. DISCOVERY INC. Reg. Shares Series A DL-,01	STK	0	65.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
DE000BEAU7Y1	Douglas AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	40.000
DE0006131204	LS INVEST AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	0	35.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
NO0013697268	HomeToGo SE EO-FLR Bonds 2026(26/31)	EUR	200	200

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			5.723
NASDAQ-100)				

Ertrags- und Aufwandsrechnung

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Simmross Capital Fund Advisor
für den Zeitraum vom 01.05.2025 bis 30.04.2026

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		302,46
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		174,29
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		1,57
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		8,18
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-88,98
Summe der Erträge		397,52
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-0,11
2. Verwaltungsvergütung		-313,08
davon Performance Fee	-128,56	
3. Verwahrstellenvergütung		-13,35
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-16,18
5. Sonstige Aufwendungen		-24,74
Summe der Aufwendungen		-367,46
III. Ordentlicher Nettoertrag		30,06
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		2.819,00
2. Realisierte Verluste		-2.792,71
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		26,29
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		56,35
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		161,70
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.848,20
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.686,50
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.630,15

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Simmross Capital Fund Direct
für den Zeitraum vom 01.05.2025 bis 30.04.2026**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		211.025,82
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		121.661,68
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		1.093,64
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		5.707,21
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-62.101,37
Summe der Erträge		277.386,98
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-78,07
2. Verwaltungsvergütung		-166.657,33
davon Performance Fee	-63.534,81	
3. Verwahrstellenvergütung		-9.317,55
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-11.297,77
5. Sonstige Aufwendungen		-17.261,85
Summe der Aufwendungen		-204.612,57
III. Ordentlicher Nettoertrag		72.774,41
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.967.267,32
2. Realisierte Verluste		-1.948.894,88
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		18.372,44
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		91.146,85
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-191.058,05
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-379.937,19
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-570.995,24
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-479.848,39

Entwicklung des Sondervermögens

Entwicklung des Sondervermögens Simmross Capital Fund Advisor

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		5.896,23
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-111,80
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		8.822,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	13.614,32	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.792,18	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		444,76
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.630,15
davon nicht realisierte Gewinne	161,70	
davon nicht realisierte Verluste	-1.848,20	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		13.421,18

Entwicklung des Sondervermögens Simmross Capital Fund Direct

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		9.343.961,35
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-213.610,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		713.007,59
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.182.017,58	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-469.009,99	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		18.745,97
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-479.848,39
davon nicht realisierte Gewinne	-191.058,05	
davon nicht realisierte Verluste	-379.937,19	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		9.382.256,52

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Simmross Capital Fund Advisor

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.216,40	17,45
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.160,05	17,01
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	56,35	0,44
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.943,35	15,30
1. Vortrag auf neue Rechnung	1.943,35	15,30
III. Gesamtausschüttung	273,05	2,15
1. Zwischenausschüttung	273,05	2,15
a) Barausschüttung	273,05	2,15
2. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Simmross Capital Fund Direct

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.598.289,42	18,11
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.507.142,57	17,08
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	91.146,85	1,03
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.377.703,85	15,61
1. Vortrag auf neue Rechnung	1.377.703,85	15,61
III. Gesamtausschüttung	220.585,57	2,50
1. Zwischenausschüttung	220.585,57	2,50
a) Barausschüttung	220.585,57	2,50
2. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Simmross Capital Fund Advisor

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.04.2026	13.421,18	105,68
30.04.2025	5.896,23	113,39
30.04.2024	4.455,85	101,27
30.04.2023	3.664,59	93,96

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Simmross Capital Fund Direct

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.04.2026	9.382.256,52	106,33
30.04.2025	9.343.961,35	113,87
30.04.2024	7.157.976,48	101,67
30.04.2023	5.083.242,34	94,10

Anteilklassen im Überblick

Sondervermögen: Simmross Capital Fund

Anteilkasse	Anteilkasse Advisor	Anteilkasse Direct
Wertpapierkennnummer	A3DHXU	A3DHXV
ISIN-Code	DE000A3DHXU1	DE000A3DHXV9
Anteilklassenwährung	Euro	Euro
Erstausgabepreis	100,00 EUR	100,00 EUR
Erstausgabedatum	07.06.2022	07.06.2022
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	bis zu 2,50%	bis zu 2,50%
	aktuell: bis zu 2,50%	aktuell: keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	keine	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,40% p.a.	bis zu 1,40% p.a.
	aktuell: bis zu 1,33% p.a.	aktuell: bis zu 1,08% p.a.

Anhang zum Jahresbericht zum 30.04.2026

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	9.409.999,57
---	-----	--------------

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

STOXX Germany Total Market Net Return Index in EUR	75,00%
STOXX Global Total Market Index in EUR	25,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	61,90%
größter potenzieller Risikobetrag	118,48%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	76,34%

Risikomodell (§10 DerivateV)	Historische Simulation
------------------------------	------------------------

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99,00%
Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	52 Wochen

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	109,35
--	--------

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert Simmross Capital Fund Advisor	EUR	105,68
Anteilwert Simmross Capital Fund Direct	EUR	106,33
Umlaufende Anteile Simmross Capital Fund Advisor	STK	127,000
Umlaufende Anteile Simmross Capital Fund Direct	STK	88.234,229

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit. Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet. Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet. Termin- oder Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern diese jederzeit kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt. Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist. Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderung ermittelt werden kann.

Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30.04.2026 mit den letzten verfügbaren Kursen und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 30.04.2026 beziehen, erstellt.

Die in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Angaben sind vergangenheitsbezogen und geben keine Hinweise auf zukünftige Entwicklungen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Simmross Capital Fund Advisor

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	2,07 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,56 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Simmross Capital Fund Direct

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	1,96 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,35 %

Die Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Die Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) beinhaltet alle Kosten und Gebühren der Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) mit Ausnahme einer etwaig angefallenen oder gutgeschriebenen Performance Fee.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Simmross Capital Fund Advisor

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-0,74
Bankspesen	EUR	-0,59
Depotgebühr	EUR	-2,67
Risikomanagementgebühr	EUR	-7,15
Sonstige Kosten	EUR	-9,33
Transaktionskosten	EUR	-4,26

Simmross Capital Fund Direct

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Aufsichtsrechtliche Gebühren	EUR	-513,85
Bankspesen	EUR	-415,04
Depotgebühr	EUR	-1.860,53
Risikomanagementgebühr	EUR	-4.992,01
Sonstige Kosten	EUR	-6.504,59
Transaktionskosten	EUR	-2.969,96

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr belaufen sich diese Kosten für das Sondervermögen Simmross Capital Fund auf 18.240,25 EUR .

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement einschließlich des Nachhaltigkeitsrisikos gemäß der Definition in der Verordnung (EU) 2019/2088 über Angaben zur Nachhaltigkeit vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Verwaltungsgesellschaft in ihren Vergütungsrichtlinien geregelt. Die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet sich, eine Vergütungspolitik aufrechtzuerhalten, die bei Unternehmensentscheidungen Einflüsse auf Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance; ESG) berücksichtigt (z. B. Reduktion CO₂-Fussabdruck, Förderung Mitarbeitergesundheit und Diversität) sowie die Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherstellt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten besondere Regelungen.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das abgelaufene Geschäftsjahr fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2025 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Summe der von der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen zum Geschäftsjahresende 31.12.2025 für das Sondervermögen Simmross Capital Fund:

Vorstand (3 Vorstände)	EUR	539
weitere Risk Taker	EUR	442
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	139
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker	EUR	n.a.
Gesamtsumme	EUR	1.120

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	6.048.000
davon feste Vergütung	EUR	5.361.000
davon variable Vergütung	EUR	687.000
Zahl der Mitarbeiter der KVG		60

Zusätzliche Informationen

Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Basisinformationsblatt“) entnommen werden.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen. Diese Gebühren sind im Fall einer Investition in Zielfonds in der Übersicht „Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen“ ersichtlich.

§ 134c Abs. 4 Nr. 1 und 3 AktG - Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung und Risiken der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

§134c Abs. 4 Nr. 2 AktG - Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ ausgewiesen. Die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Es wird auf die Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG) verwiesen. Weitere Informationen werden unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

Verwahrstellenwechsel

Die Verwahrstellenfunktion wurde bis zum 14. Juni 2026 von der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main („HAL“), wahrgenommen. Im Zuge der Verschmelzung der HAL auf die ABN AMRO Bank N.V., Amsterdam („ABN AMRO“), gehen die Verwahrstellenaufgaben mit Wirkung zum 15. Juni 2026 auf die ABN AMRO über. Die operative Ausübung der Verwahrstellenfunktion erfolgt künftig durch die ABN AMRO Bank N.V., Frankfurt Branch. Mit Wirksamwerden der Verschmelzung erlischt die HAL. Die ABN AMRO tritt als Gesamtrechtsnachfolgerin in sämtliche Rechte und Pflichten der HAL als Verwahrstelle der verwahrten Investmentvermögen ein.

Grevenmacher, den 24.08.2026

Der Vorstand der Axxion S.A

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Simmross Capital Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.05.2025 bis zum 30.04.2026, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30.04.2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.05.2025 bis zum 30.04.2026 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigelegte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prü-

fungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutende Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 24.08.2026

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Joanna Spassova
Wirtschaftsprüferin

ppa. Timothy Bauer
Wirtschaftsprüfer

Service Partner & Dienstleister

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Axxion S.A.
15, rue de Flaxweiler
6776 GREVENMACHER

Handelsregister: R.C.S. B82 112

Aufsichtsrat

Martin Stürner (Vorsitzender)
Thomas Amend (Mitglied)
Constanze Hintze (Mitglied)
Dr. Burkhard Wittek (Mitglied)

Vorstand

Stefan Schneider (Vorsitzender)
Pierre Girardet (Mitglied)
Armin Clemens (Mitglied)

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstraße 24
60311 FRANKFURT AM MAIN

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 FRANKFURT AM MAIN



Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den Basisinformationsblättern, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.